

JÜRGEN KRÄTZER UND KERSTIN PREIWUSS Zu diesem Band /

»Die eigene Rede des andern ...« Seite 5

In manchen Stunden, Augenblick, Relikt

KATHRIN SCHMIDT Erinnernte Bildfragmente oder Die Zeiten fallen in eins.

Zu MARION POSCHMANN'S *Grund zu Schafen* Seite 6

MARION POSCHMANN Unscharfe Schafe, unsichtbare Bienen.

Für Kathrin Schmidt Seite 9

KATHRIN SCHMIDT *mobile über nanjing* | *Paleski Radyaytsina-Ekalagichny,*

Pogonnoye | *fruchtlose leseübung im hochmoor* Seite 11

NICO BLEUTGE Im Nachhall der Geräusche.

Zu MARCEL BEYERS *Dunkle Augen* Seite 13

MARCEL BEYER Das Nachbild der Funkwellen.

Zu Nico Bleutges Kommentar | *Die Grillmeisterin* Seite 18

NICO BLEUTGE *farnkraut* Seite 22

NORBERT HUMMELT »wenn man nur ganz am leben wäre für sekunden ...«.

Über NADJA KÜCHENMEISTERS Gedicht *nachtigallen* Seite 26

NADJA KÜCHENMEISTER Die Traurigkeit einer Laserkanone Seite 33

NORBERT HUMMELT *pfadfinder* | *jenseits des tales* Seite 35

SABINE SCHIFFNER Gedicht Begleiter.

Zu NORBERT HUMMELTS *strandschrift* Seite 37

NORBERT HUMMELT Der Kuckucksruf. Antwort auf Sabine Schiffner Seite 42

SABINE SCHIFFNER *fremd* | *granatapfel* | *orangenmarmelade* |

ungarns bäume Seite 44

LUTZ SEILER »du willst dich aus dieser gegend beugen«.

Zu JÖRG SCHIEKES *auf wunsch einer einzelnen dame* Seite 48

JÖRG SCHIEKE Aus dem Zusammenhang | *Der Rückweg* | *Der Ort* Seite 52

LUTZ SEILER *signalstation arholma* Seite 57

... oder wäre der staub massiv

KATJA LANGE-MÜLLER Im Rotz. Zu UWE KOLBES *Sommerfeld*.

Erstes Gedicht | *Drohung* | *Wegsein* Seite 58

UWE KOLBE *Schultern* | *Zerhacken* | *Hekate* | *Nichts* | *Wange* Seite 65

CHRISTOPH MECKEL *Jasnandos Nachtlid*. ein Poem Seite 68

UWE KOLBE Keine Empfehlung. Zu CHRISTOPH MECKELS Poem *Jasnandos Nachtlid* Seite 85

HANS THILL Roter Sand. Zu GREGOR LASCHENS Gedicht *Der Rote Sand* | *Schwachhauser Kampflieder* Seite 89

SYLVIA GEIST »zähl nicht bis elf«: Ein Countdown bis lange davor.

Zu TOM SCHULZ' *an der Gustav Mahler Treppe* Seite 95

TOM SCHULZ Zeit als Form des inneren Sinns | *Nahe der Alten Oder* Seite 100

SYLVIA GEIST *Periodischer Gesang* (Auszug aus Periode 4) Seite 103

RON WINKLER In Diagnostik verträumt.

Angeregt von DANIEL FALBS *wäre der staub massiv* Seite 106

DANIEL FALB Der schlechtere Text Seite 110

RON WINKLER *Paris clandestin* | *Islandpartie* | *Rekalibrierung* | *Tag am Meer* Seite 112

DANIEL FALB Gedicht Seite 115

... in diesen Straßenzügen Sprachverlieren

ULRICH KOCH Jedes Ende ist ein Anfängerfehler. Zu BERND JENTZSCHS *Dicht am Boden* | *Prolog* | *Blauer Montag* | *ICH WUSSTE GAR NICHT, DASS ICH MANCHMAL BETE* | *September* Seite 116

ANKE BASTROP Aufforderung zu neuen Räumen.

Zu ANGELA KRAUSS' *Wann, wenn nicht jetzt!* Seite 121

ANGELA KRAUSS Zum Gedicht noch etwas sagen? Seite 124

ANKE BASTROP Gedichte Seite 125

ANDREA HEUSER Vom Schönsten sprechen. Zu MICHAEL DONHAUSERS *Lobgedicht* | *entsicherte landschaft. miniaturen* Seite 127

DOROTHEA GRÜNZWEIG *gedicht vom finden und verlieren* Seite 132

ULRIKE DRAESNER heim zu suchen.

Zu DOROTHEA GRÜNZWEIGS *gedicht vom finden und verlieren* Seite 141

DOROTHEA GRÜNZWEIG Ein noch verschlungeneres Labyrinth | *One Art / Eine Kunst* Seite 144

ULRIKE DRAESNER *sich verstecken | macht ihr auch ein enthochungsfest? |
älterer liebhaber | wulkan | üb'ersetzung | herrlichkeit* Seite 147

geteert und gefedert – Textgrafiken

HELMUT HEISSENBÜTTEL *Selbstportrait* Seite 152

WOLFGANG HILDESHEIMER *Das Unzulängliche* Seite 153

SARAH KIRSCH *Engel* Seite 154

CHRISTOPH MECKEL *Herrschaften ... | Stubenhocker im Aufbruch |
Wer sucht ...* Seite 155

PETER RÜHMKORF *Hochseil* Seite 158

GÜNTER GRASS *geteert und gefedert* Seite 159

... verlass die braven texttrassen

ULF STOLTERFOHT *A Day In The Life. Zu OSWALD EGGERS Ich rang ... |
zwei barthes-fragmente | Bearbeitung Psalm 57* Seite 160

KONSTANTIN AMES *Betrachtungen eines Politischen. Zu NORBERT LANGES
Eine Postkarte von dort* Seite 168

NORBERT LANGE *Ultima Ratio | Richthofen 1918 | TENNŌ |
ODE AN DIE FREUDE* Seite 171

KONSTANTIN AMES *Albumblatt | zahnkräutermond kling!* Seite 178

NORBERT LANGE *Zu RICHARD DURAJs in the shell* Seite 182

RICHARD DURAJ *EINE PHANTOMATISCHE ILLUSION, PLEASE |
neue gedichte für genossen* Seite 187

PHILIPP GÜNZEL *Nebelzusatzleuchte.*

11 Thesen zu MONIKA RINCKs NZL Seite 193

MONIKA RINCK *Eine einzige Korrektur* Seite 199

PHILIPP GÜNZEL *eine nichtdadaistische farbe | war ein tunnel im tier |
wir ihr sie euch* Seite 200

Wortlos verweilst du irrend auf der Kante

MARTINA HEFTER *Das echte Kunstrad.*

Zu ANN COTTENS *Equilibrium And Stop Motion On A Trick Bike* Seite 202

ANN COTTEN *Das Metakunstrad. Zu Martina Hefters Kommentar |
Wiener Sonett | Miete | Monolog des Fräuleins mit an der Kerze
versehentlich angezündetem Haar | Decadence now! |
Artig den Liebhaber verlassen* Seite 205

MARTINA HEFTER *Zwei Gedichte mit Variationen* Seite 211

ANN COTTEN *Zu LIESL UJVARYs Kleine Lebenshilfe* Seite 214

LIESL UJVARY *Wildcards | Das Schattenprogramm, kurze Beschreibung,
mit 4 Beispielen* Seite 218

ELKE ERB So könnte es weitergehen.

Zu DANIELA SEELS *Ich kann diese stelle nicht wiederfinden* |
Wintergefilde vom Zug aus | *Neben den Gleisen* | *Hotel* | *NAJA*, Seite 222

MARA GENSCHEL Rp. Zu ANDREA MITTAGS *o. T.* | *Gedichte* Seite 229

ANDREA MITTAG *ich schreib dir dein gedicht* | *was soll nur werden*
ingeborg bachmanninovkh | *schmetterling* | *wieder sehen* Seite 235

pro domo – Ein Blumenstrauß für Johann P. Tammen

| PETER K. KIRCHHOF JPT vor Heinrich Seite 237

UWE KOLBE *Die Herzen* Seite 238

WOLFGANG SCHIFFER *Dem Grandseigneur der literarischen Entdeckung*
und Vermittlung Johann P. Tammen Seite 238

DIETER P. MEIER-LENZ *des lebens lauf* Seite 240

WOLFGANG HEGEWALD *Der Zungentrödler.*

Für Johann P. Tammen, nach einer alten Weise Seite 241

KLAUS STADTMÜLLER *Gruppenbild mit Damen* Seite 242

GERT HEIDENREICH *Von mehreren Warnrufen* Seite 243

KATJA LANGE-MÜLLER an: Johann P. Tammen Seite 244

Bücherforum

MICHAEL BRAUN *Zaubersprüche, Wortbeile, Honigprotokolle. Rand-*
bemerkungen zu Ann Cotten, Hendrik Jackson, Dagmara Kraus,
Norbert Lange, Steffen Popp, Kerstin Preiwuß, Monika Rinck Seite 245

FRANZ HUBERTH ... *Das Blaue vom Himmel. Nancy Hüniger, Jan Volker*
Röhnert und Stephan Turowski | *Poesie des Nachbarn: Gedichte aus*
Kroatien und Belgien Seite 248

TOBIAS AMSLINGER *Auf steigt der Stahl. Michael Fiedler und Bertram*
Reinecke Seite 254

CORNELIA JENTZSCH *Anne Dorns WETTER- und WortLEUCHTEN*
Seite 255

KAI AGTHE *Nullwachstum zum Nulltarif und Schiffe im Kopf.*
Zu Dietmar Dath, Tanja Dückers, Nancy Hüniger,
Esther Kinsky und Wulf Kirsten Seite 256

PETER GEIST *Aus Staub und aus Hoffnung. Zu Brigitte Struzyks neuem*
Gedichtband Seite 260

ERNST STÖCKMANN *Bekennen – oder auch nicht. Andre Rudolph* Seite 262

FRANZ HUBERTH *Das Bekannte ist etwas Anderes. Kurt Drawert* Seite 264

CHRISTIAN KREIS *Literarisch gezeichnet.*

Christoph Meckels druckgraphisches Werk Seite 265

Die Autoren Seite 267